

AUDIO TEST

Mehr als 50 gratis
HiRes-Downloads
präsentiert von CANTON

STEREO | STREAMING | HIGH

HIGH-END GIGANTEN

10 Referenzlautsprecher von 3.000 bis 65.000 Euro

TEST PDF
COCKTAILAUDIO HA500H

Exklusiv aus Japan:
Technics SL-1500C

Im Test: Musical Fidelity
M8-PRE und 700m



AUDIO TEST

4.2019

ausgezeichnet
(94%)

CocktailAudio HA500H

www.likehifi.de



CocktailAudio HA500H

Raus aus der Nische

Mit dem HA500H verlässt CocktailAudio seine Komfortzone und wagt den Aufbruch in neue Klangwelten. Die Kopfhörerverstärker-Vorstufen-Kombination in Hybrid-Bauweise kommt sogar inklusive integriertem DAC daher. Unser Interesse ist geweckt!

Jörg Schumacher, Stefan Goedecke

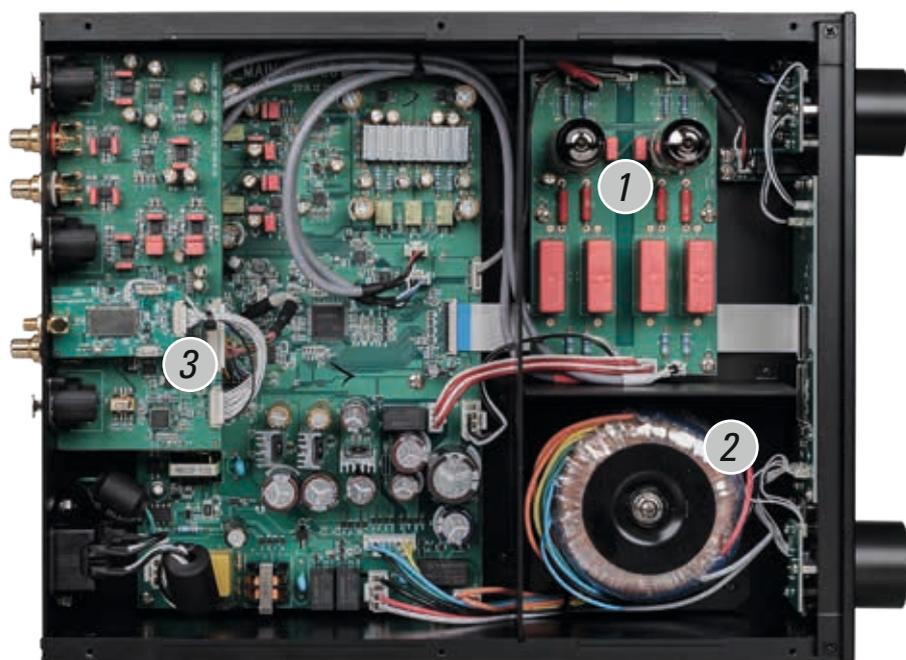
Ähnlich wie im professionellen Audio-Bereich in den Neunzigern des letzten Jahrhunderts, sind aktive Lautsprecher-Designs drauf und dran, ihren passiven Gegenständen ernsthaft Konkurrenz zu machen. Puristen mögen die Nase rümpfen, aber zumindest ob des aufblühenden Angebotes scheint die Nachfrage schwer zu bestreiten. Wer ein aktives Paar Lautsprecher sein Eigen nennt, der braucht natürlich keinen ausgewachsenen Vollverstärker, um diese zu betreiben. Eine Vorstufe genügt. Am besten mit einem hochwertigen Kopfhörerverstärker an Bord. Und am Ende wäre ein D/A-Wandler natürlich auch von Vorteil. Genau diese Gerätekombination sieht man aktuell immer öfter in Personalunion auftreten. Zuletzt in der Ausgabe 03/19 mit der Pro-Ject Pre Box Digital S2 und jetzt hier mit dem HA500H von CocktailAu-

dio. Nur, dass CocktailAudio hier direkt auf die Luxusklasse zielt. Dass die Experten für Streamer und Musikserver ihr Portfolio um ein solches Gerät erweitern, macht absolut Sinn. Schließlich stellt es die perfekte Verbindung zwischen den Geräten der X-Serie und eben etwa aktiven Schallwandlern dar.

Bulliges Äußeres

Da es nun noch keine so richtig etablierte Bezeichnung für diesen neuen Archetyp von Gerät gibt, setzen die Hersteller ins Sachen Produktbezeichnung meisten den Schwerpunkt auf jeweils eine der Funktionen ihres Produkts. CocktailAudio preist den HA500H vorrangig als einen Kopfhörerverstärker an. Mit seinen 7 Kilogramm Lebendgewicht und dem um einige Quadratzentimeter das DIN A4 Format sprengenden Grundriss überschreitet der HA500H etwas die von der Bezeichnung her zu

erwartenden Ausmaße. Richtig ist die Aussage natürlich trotzdem und die massige Optik weiß zu gefallen. Das Gehäuse ist, wie von CocktailAudio gewohnt, zum größten Teil mittels CNC aus massivem Aluminium gefräst und makellos verarbeitet. Blickfang auf der Frontseite ist ganz klar das 5 Zoll TFT LC-Display. Darüber hat man sämtliche Funktionen und Statusanzeigen stets im Blick. Als besonderes, optisches Schmankerl kann man sogar bei den Pegelmessern zwischen drei verschiedenen Anzeigeformen wählen. Darunter auch ein kultiger VU-Meter mit Zeigernadel. Natürlich alles per Pixel und ohne Mechanik. Praktischerweise sind die wichtigsten Funktionen des HA500H nicht in Menüs vergraben, sondern direkt per Drucktaster zugänglich. So lassen sich die Auswahl zwischen Line- und Kopfhörerausgang, die wählbare Impedanzanpassung und



- ① In der zuschaltbaren Röhrenstufe kommen zwei Röhren vom Typ ECC82 zum Einsatz
- ② Der HA500H ist mit einem massiven Ringkerntransformator bestückt
- ③ Das Bluetooth-Modul sitzt auf einer gesonderten Platine über dem PCB der Input-Sektion

ob man den symmetrischen oder unsymmetrischen Kopfhörerausgang benutzen will bequem von der Gerätefront steuern. Und auch die mit zwei Glaskolben vom Typ ECC82 bestückte Röhrensektion des HA500H lässt sich hier auf Wunsch an- oder abschalten. Man hat also die Wahl zwischen dem warmen, obertonreichen Röhrensound und flinken, sauberen Operationsverstärkern. Die Input-Wahl findet dann doch übers Menü statt. Das sind schlichtweg zu viele Optionen für die Hardware-Knöpfe. Die Anschlüsse, Kopfhörer ausgenommen, sind allesamt rückseitig untergebracht. Als analoge Optionen stehen sowohl unsymmetrische Line-Eingänge via Cinch, wie auch symmetrische Inputs mittels

XLRL bereit. In digitaler Hinsicht sind die klassischen optischen und koaxialen Varianten, sowie ein USB-Anschluss verfügbar. Darüber hinaus sind sogar noch eine I²S-Schnittstelle über HDMI sowie eine AES/EBU-Schnittstelle per XLR aufgelegt. Und falls jemand lieber kabellos arbeitet, gibt es auch die Möglichkeit den HA500H mittels Bluetooth anzusteuern. Mit so vielen Anbindungsmöglichkeiten qualifiziert sich der HA500H ohne Frage als zentraler Knotenpunkt auch für komplexere Setups.

Gepflegtes Interieur

Die Opulenz setzt sich beim Inneren unseres Testprobanden fort. Wie schon erwähnt, ist der

HA500H mit einer Digital/Analog-Wandler Sektion ausgestattet. Als Chip kommt hier der ESS Sabre³² ES9018K2M zum Einsatz. Oder besser gesagt: Zwei Chips dieses Modells, denn CocktailAudio spendieren zwecks optimaler Performance der kleinen Mehrbeiner gleich jedem Kanal sein eigenes Exemplar. Der 32 Bit Wandler liefert mit einem Dynamikumfang von 127 Dezibel (dB) und einer Total Harmonic Distortion + Noise (THD+N) von -120dB herausragend gute Werte. Über den USB-Eingang können PCM Daten mit einer Samplingrate von bis zu 384 Kilohertz (kHz) und DSD Daten mit bis zu 11,2 Megahertz verarbeitet werden und sogar MQA wird unterstützt. Für die anderen digitalen Eingänge gelten selbstverständlich die Limitierungen der jeweiligen Schnittstelle. Übrigens ist der gesamte Schaltungsaufbau des HA500H symmetrisch ausgeführt, was nicht nur effektiv Gleichtakt rauschen unterdrückt, sondern auch gegen jede Form ungewollter elektromagnetischer Einstreuungen immunisiert. In Sachen Ausgangsleistung der Kopfhörersektion haben wir es hier mit einem waschechten Kraftpaket zu tun. Nicht zuletzt dank der Impedanzanpassung ist der HA500H in der Lage sogar Kopfhörer mit 600



Die Röhren lassen sich im aktiven Modus mit RGB-Beleuchtung aufpipen. Rot, Grün und Blau können dabei unabhängig voneinander ein und ausgeschaltet werden



Über das 5 Zoll TFT LCD des HA500H lässt sich der Eingangspegel mittels schicker, digitaler VU-Meter-Imitationen anzeigen

Ohm anzutreiben. Über den unsymmetrischen Ausgang liefert der Bolide im High-Impedance Modus immer noch stabile 125 Milliwatt (mW) und über den symmetrischen sogar ganze 485 mW.

Opulenter Sound

Wenn es darum geht, den resultierenden Klangcharakter unseres Testkandidaten zu beschreiben, kommen einem direkt drei Worte in den Sinn. Klar, laut und dynamisch. Während unseres Tests konnte der HA500H sowohl mit einem Beyerdynamic DT770 mit 32 Ohm wie auch mit einem Beyerdynamic DT990 mit 250 Ohm hervorragende Ergebnisse erzielen. Bei beiden Kopfhörern fliegen Transienten förmlich aus den Membranen ins Ohr und speziell mit dem offenen DT990 betört die Kombination durch eine fast schon unerhörte Plastizität der Wiedergabe. Der Sound liegt hier nicht starr auf einer Linie zwischen den Ohren, sondern drapiert sich sphärisch um den Kopf des Hörers. Auch merkt man beim DT990 deutlich, wie die High-Einstellung der Impedanzanpassung die Wiedergabe nicht nur lauter, sondern auch frischer und offener werden lässt. Überraschenderweise hat uns diese Einstellung auch mit dem niederohmigen Modell ebenfalls besser gefallen, auch wenn hier der Unterschied weniger deutlich war. An Leistungsreserven mangelt es wenig überraschend in keiner Einstellungs- und Kopf-

hörerkombination. Eher ist hier, ob der hohen machbaren Pegel, Vorsicht beim Anwender geboten. Oder man überlässt das doch der im Menü praktischerweise fest einstellbaren Maximalstellung des Volumenreglers. Aber nun ist es Zeit noch eine Stufe höher zu schalten. Eine Röhrenstufe um genau zu sein. Man hört sofort, wie sich eine Menge spritziger Obertöne ins Klangbild mischen. Der Sound wird etwas weicher, aber auch dichter und wärmer. Gerade tieffrequente Anteile wirken dank der extra Obertöne substanzieller. Richtig entscheiden, was uns besser gefällt, können wir nicht. Beide Optionen haben ihren speziellen Charme, ohne den Grundcharakter des HA500H zu verbiegen. Letztlich kommt es hier auf die Musik und den persönlichen Geschmack an. Apropos persönlicher Geschmack. Wir beenden

FAZIT

Der HA500H von CocktailAudio ist nicht nur eine clevere Kombination von Funktionen, die Notwendigkeiten moderner Setups mit Bravour erfüllt, sondern auch hinsichtlich Klang, Verarbeitung und Umsetzung ein echter Volltreffer. Der Mut aus der etablierten Komfortzone ausubrechen, hat sich gelohnt.

BESONDERHEITEN

- komplett symmetrischer Aufbau
- ESS Sabre³² ES9018K2M DAC
- schaltbare Röhrenstufe

Vorteile	+ Klang + Leistungsreserven + Funktion
Nachteile	– keine

das Ganze mit einem All-Time-Favourite aus der Kategorie Rock und geben uns die Foo Fighters mit ihrem Track „Everlong“ auf die Ohren. Die Gitarrenwand im Refrain verkörpert in jeder Hinsicht das Ideal von 90s-Rockaufnahmen und kommt auch hier genauso voll und raubeinig rüber. Die Drums spielen voller Energie und mit knalligen Transienten auf. Und man hört deutlich die feinen Details heraus, wie die – übrigens damals live übers Telefon eingesungenen – Backingvocals, die das Gitarrenriff der zweiten Strophe doppelten. Das Stück macht über den HA500H richtig Spaß. Aber auch alle anderen Genres, von Jazz und Klassik bis zu Elektronischem, hat der CocktailAudio HA500H keinen Deut weniger begeisternd zu Gehör gebracht. ■

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Geräteklasse	Kopfhörerverstärker
Preiskategorie	Luxusklasse
Hersteller	CocktailAudio
Modell	HA500H
Preis (UVP)	2 199 Euro
Maße (B/H/T)	27 × 9 × 33 cm
Gewicht	7 kg
Informationen	www.cocktailaudio.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Schaltung	Hybrid
Stromverbrauch	Stand-by: 0,5 W Betrieb: 50 W
Eingänge	3 × XLR, 2 × Cinch, 1 × USB, 1 × koaxial, 1 × optisch, 1 × 3,5 mm Klinke (12 V Trigger), 1 × HDMI
Ausgänge	2 × XLR, 2 × Cinch, 1 × 6,3 mm TRS, 1 × XLR (5-Pin), 1 × 3,5 mm Klinke (12 V Trigger)

BEWERTUNG

Wiedergabequalität		57/60
Ausstattung/Verarbeitung		19/20
Benutzerfreundlichkeit		9/10
Auf-/Abwertungen	+ 1 (für besonderen Funktionsumfang)	
Zwischenergebnis	86 von 90 Punkten	
Preis/Leistung	gut	8/10
Ergebnis		ausgezeichnet 94%



1 AUSGABE GRATIS

Jetzt 4 Ausgaben
AUDIO TEST
abonnieren und von
vielen Vorteilen
profitieren:

- 4 Ausgaben für NUR 17,97€ statt 23,96€
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen



Sichern Sie sich auf Wunsch zudem **attraktive Prämien!**
Erfahren Sie mehr unter www.heftkaufen.de/abo/at oder kontaktieren Sie uns per Post, per Telefon, per E-Mail.

✉ **Auerbach Verlag und Infodienste GmbH,**
Oststraße 40 – 44, 04317 Leipzig

☎ **+49 (0)341/355 79-140**

📠 **+49 (0)341/355 79-111**

✉ **abo@av.de**

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so:

www.heftkaufen.de
oder **+49 (0)341/355 79-140**

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2019 zum Preis von 17,97 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon/Mobil _____ Geburtsdatum _____

Ich zahle per Bankeinzug Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber _____

IBAN _____

SWIFT-Code/BIC _____

Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

AUDIO TEST

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
Oststraße 40-44
04317 Leipzig
Tel: +49 (0)341/355 79-140
Fax: +49 (0)341/355 79-111
E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:
www.av.de/datenschutzerklaerung

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.